



Liebe DOSB-TrainerlizenzinhaberInnen und –anwärterInnen,

ich möchte mich stellvertretend für die DTU und den DOSB heute an Sie/Euch wenden. Im vergangenen Jahr habe ich bereits den Landespräsidenten oder dessen Vertretern die Umstellung des Verfahrens zur Lizenzierung durch den DOSB angekündigt. Dieses Verfahren betrifft die Erstaussstellung und die Verlängerung (Wiederausstellung) jeglicher Trainerlizenzen nicht nur im Taekwondo sondern bundesweit in allen Sportarten und Sportbundebenen (KSB, SSB, LSB, DOSB). Darum spreche ich auch nicht mehr von Verlängerung sondern von einer Wiederausstellung der Trainerlizenz nach dem Ablauf des jeweiligen Gültigkeitszeitraumes (Anm.: Ist allerdings eher eine sprachliche Variation, im Grunde nichts anderes als die frühere Verlängerung. Es gibt allerdings zukünftig eine pdf, die als Urkunde ausdrückbar ist.).

**Zum Hintergrund:** Der DOSB hat eine Vereinheitlichung des Verfahrens zur Trainerlizenzierung insofern vorgenommen, als dass alle Lizenzen nun in das LiMS (= Lizenzmanagementsystem) eingegeben werden müssen. Da es sich um eine Eingabe von personenbezogenen Daten (z. B. Name, Wohnort, Geburtsdatum usw.) handelt, bedarf es einer Einwilligungserklärung zur Eingabe und Weiterverarbeitung dieser Daten (s. Anhang, Antrag\_Ausstellung\_Trainerlizenz). Damit werden alle „alten“ Lizenzkarten in den nächsten vier Jahren komplett ihre Gültigkeit verlieren und im Prozess der Wiederausstellung (alt: Verlängerung) entwertet. Alle TrainerInnen die eine Umstellung auf das LiMS bis zum 01.01.2018 vornehmen erhalten diese kostenfrei. Somit auch die Personen, deren Lizenz in diesem Jahr ihre Gültigkeit verliert.

**Entschuldigung und Erklärung:** Im Vorfeld dieses Umstellungsprozesses mussten auf unterschiedlichen Ebenen (DOSB, LSB, DTU, Präsidium, LV und seinen Präsidenten, Bildungsreferenten ehemals Lehrreferenten/warte, ...) Vorbereitungen für diese Umstellung getroffen werden. Da es die alten DOSB-Lizenzkarten seit dem 01.05.2017 nicht mehr gibt, warten aktuell einige ausgebildete LizenzanwärterInnen und auch „Verlängerer“ auf die Rücksendung Ihrer Lizenzen. Für diesen Zeitraum möchte ich mich an dieser Stelle stellvertretend für alle beteiligten Funktionäre entschuldigen. Es sind nach aktuellen Stand bundesweit knapp 4000 DTU-Trainerlizenzen einzugeben. Ich hoffe sehr auf Euer/Ihr Verständnis gegenüber diesem Großprojekt. Danke.

**Zukünftig:** Im Anhang befindet sich der Antrag auf Erstaussstellung und Wiederausstellung der Trainerlizenz. Dieser Antrag muss vollständig mit den darin geforderten Unterlagen eingereicht und mehrfach unterschrieben werden. Bei einer „reinen“ Umschreibung auf das LiMS werden kein Erste-Hilfe-Lehrgang oder die Stunden für die Verlängerung benötigt. Das Ende der Gültigkeit bleibt wie in der Lizenz beschrieben. Kosten fallen wie bereits erwähnt bis zum 01.01.2018 nicht an. Für alle Erstaussstellungen müssen natürlich alle Unterlagen und die vollständig bestanden Trainerprüfungen vorliegen. Für Wiederausstellungen von ablaufenden oder bereits abgelaufenen Lizenzen sind ab dem 01.08.2017 neben den normalen 15 LE innerhalb des Verlängerungszeitraumes auch die 4 LE (= Lerneinheiten) Erste-Hilfe nachzuweisen (s. Antrag). Die Verlängerung kann bei dem jeweiligen Landesbildungsreferenten des eigenen Landesverbandes für 30,-€ oder bei der DTU für 50,-€ vorgenommen werden.

Fragen bitte an die zuständigen Landesbildungsreferenten. Diese stehen in direkter Verbindung zu mir und wir sind gemeinsam an einer schnellen und den Umständen entsprechend einfachen Lösung interessiert.

Christian Senft  
Bundesbildungsreferent

